

Seminarreise England

Manchester

Liverpool

Lancashire

Workshop Zürich

Jürg Konzett

Die Konstruktionen von I. K. Brunel

Hannes Henz

Architekturfotografie & Details

engineering industrialisation

Architektur und Ingenieurbau zur Zeit der Industrialisierung

Zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beginnt ein neues technisches wie gesellschaftliches Zeitalter. Begünstigt durch die gelockerten Formen des Absolutismus und der Grundherrschaft und durch die Abschaffung des Zunftzwangs kann sich als erstes in England der freie Handel schnell etablieren und Kapital bilden. Neben einem neuen Wirtschaftssystem sind die Folgen vor allem technischer Natur: Erfindungen wie die Dampfmaschine, die Spinnmaschine oder die industrielle Eisengewinnung werden gemacht. Die bisherigen Verhältnisse ändern sich während dieser industriellen Revolution innerhalb weniger Jahrzehnte.

Im Zuge der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umstrukturierung und der damit einhergehenden Verstädterung sowie wegen der notwendigen Materialtransporte wird eine völlig neue Verkehrsinfrastruktur entwickelt. Zum ersten Mal findet der neue Baustoff Stahl Einsatz, mit dem nun leichtere und leistungsfähigere Strukturen möglich sind. Ingenieure und Architekten errichten innerhalb kurzer Zeit industriell notwendige Bauten wie Brücken, Lagerhäuser, Bahnhöfe und Fabriken, ehe wenig später gesellschaftliche Gebäude wie Warenhäuser, Rathäuser und Stadthäuser folgen.

Diese Zeit und ihre technischen Errungenschaften haben natürlich auch das Bauen stark beeinflusst. Industriearchitektur und das industrielle Bauen sind feste Begriffe im Bauwesen und haben ihren Ursprung vor mehr als 170 Jahren.

Unsere Reise soll dem Geist dieser Zeit nachspüren und an den charakteristischen Orten erhalten gebliebene Bauwerke untersuchen. Es interessiert uns die Frage, welche Formen und Möglichkeiten uns die industrielle Revolution zu dieser Zeit gebracht hat und wie sich diese im Nachgang bis heute entwickelt haben.

Den Auftakt der Seminarwoche bildet ein 3tägiger Workshop in Zürich. Zunächst vergegenwärtigen wir uns die Epoche in einem Vortrag des Ingenieurs Jürg Konzett mit anschließender Diskussionsrunde. Danach folgen selbstständige Untersuchungen von Entwurfs- und Konstruktionsvarianten typischer Bauelemente. Schliesslich sollen die wesentlichen Grundlagen der Architekturfotografie durch den Fotografen und Architekten Hannes Henz vermittelt werden. Mit einem geschärften Blick wollen wir ab jetzt gezielt das Zusammenspiel von Architektur und Konstruktion beobachten und individuell dokumentieren. In einer 5tägigen Reise besuchen und untersuchen wir dann authentische Orte der Zeit: Liverpool und Manchester als eigentliche Wiege der Industrialisierung. Hannes Henz und die Untersuchung von konstruktiven und strukturellen Aspekten mit Hilfe der Fotografie sind dabei feste Bestandteile.

Professur für Tragwerksentwurf

Prof. Dr. Joseph Schwartz

Maximilian Schrems

Mario Rinke

Sa 21.03. - Sa 28.03.09

16 Teilnehmende

750 CHF